

Elisabeth Eulitz, APO-Sekretär in der Baumwollspinnerei Leipzig

## Nach der Frühschicht beste Beteiligung

Wie erreichen wir in unserem dreischichtig arbeitenden Betrieb, in dem ungefähr 80 Prozent der Beschäftigten Frauen sind, daß die Mitgliederversammlungen der Parteiorganisation zu einem guten Ergebnis führen und eine rege Teilnahme gewährleistet wird?

Unsere Mitgliederversammlungen dienen der Bildung und Erziehung der Mitglieder und Kandidaten. Bewährt hat sich, die Probleme, die in den Versammlungen eine Rolle spielen, zuvor in den Parteigruppen zu beraten. Die Genossen sind also gut vorbereitet. Sie werfen bereits vorher Fragen auf, die dann in der Diskussion beantwortet werden. Die Mitglieder und Kandidaten werden sowohl in den Zusammenkünften der Parteigruppen als auch in den Parteiversammlungen mit Argumenten ausgerüstet und befähigt, ihren Arbeitskollektiven politische Grundfragen zu erklären.

Zum Beispiel halfen die Genossen einem Teil der Arbeiterinnen und den Angehörigen der Intelligenz die Dialektik des Klassenkampfes zwischen der sozialistischen DDR und der imperialistischen BRD besser zu verstehen. Einige sahen im Grundlagenvertrag Schritte der Annäherung beider Staaten. Unsere Genossen antworteten ihnen, daß mit dem Grundlagenver-

trag die souveränen Rechte der beiden deutschen Staaten mit ihren unterschiedlichen Gesellschaftsordnungen völkerrechtlich fest und unumstößlich verankert werden. Der Grundlagenvertrag dokumentiert in diesem Sinne eine klare, objektive Abgrenzung der DDR und der BRD.

Ständig wird der Kreis der Genossen größer, die mit ihren Kollegen über die Politik der Partei sprechen, ihnen das Ziel und den Weg der Hauptaufgabe erläutern. Das übt nicht zuletzt Einfluß auf die ökonomischen Ergebnisse der Baumwollspinnerei Leipzig aus; denn immer mehr Arbeiter erkennen die Zusammenhänge der volkswirtschaftlichen mit den politischen Aufgaben, die der VIII. Parteitag stellte. Die Planerfüllung im ersten Quartal 1973 weist beispielsweise aus, daß 25,6 Prozent des Jahresanteils an Garnen produziert worden sind. Bei Zwirnen sind es 26,2, bei Esturan-Geweben 27,1 und bei Kord 25,8 Prozent.

Wir gehen davon aus, daß eine Mitgliederversammlung inhaltlich und interessant verlaufen muß, damit sie ihren erzieherischen und weiterbildenden Wert erhält. Das zu beherzigen ist gerade darum so wichtig, weil ja die Genossen, vor allem die Genossinnen, oft sehr lange auf den Beinen sind, wenn sie Frühschicht haben und danach an der Parteiversammlung teilnehmen. Deshalb ist es so notwendig, mit ihnen die Politik der Partei lebensnah und praxisbezogen zu behandeln. Das versetzt sie in die Lage, auch nach Schichtschluß noch interessiert und aktiv in der Mitgliederversammlung mitzuarbeiten.

In unseren Mitgliederversammlungen werden

## Integration der Herzen

Der Industrieort Hirschfelde im Kreis Zittau liegt unmittelbar an der Grenze des Friedens und der Freundschaft zu unserem polnischen Bruderstaat. Am Ufer der Neiße steht das Kraftwerk „Friedensgrenze“, dessen Name

durch den Charakter dieser Grenze bestimmt wird. Hier arbeiten unsere fleißigen Menschen rund um die Uhr, um unserer Bevölkerung und unserer Wirtschaft die so dringend benötigte Elektroenergie zur Verfügung zu stellen. Mitten unter ihnen — an Abschnitten, die für das Kraftwerk lebensnotwendig sind — arbeiten Klassenbrüder aus unserem sozialistischen Nachbarland, der Volksrepublik Polen.

Außenstehende, und das wird uns immer wieder bestätigt, er-

kennen nicht sofort, daß hier Menschen Energie erzeugen, die verschiedenen Nationen angehören. Doch eines fällt ihnen auf: Das ist die besondere Herzlichkeit untereinander und die Zielstrebigkeit bei der Erfüllung der Aufgaben. Das war jedoch nicht immer so. Trotz guter Arbeit fehlte es zunächst an echten menschlichen, an sozialistischen Beziehungen zwischen den deutschen und polnischen Kumpeln. Unsere Brigaden kämpften zum Beispiel in der Bewegung „Sozialistisch arbeiten, lernen und

**DER LERER HAT DAS WORT**